



Der Schauspieler Ludger Würdehoff las im Landesmuseum Texte vom jungen Klaus Kinski.

Foto: -heh

Vor allem sich selbst

Ludger Würdehoff las den jungen Klaus Kinski

Auf der kleinen Bühne fesselten die gedacht waren, bleibt offen. Das „Fieber“ mit neben der Kuchentheke mit der Weih- letzten Worte. Am Ende drastischer, aber noch nachtsahnetorte sitzt ein entspannt sich eine klei- recht wohlzogener junger Mann. Intensiv, ne, aber feine Diskussion Sprache überraschte expressiv liest er Texte - zwischen Publikum und ebenfalls mit wohlkom- Texte, die überraschen, Würdehoff zum Thema ponierten lyrischen At- brüskieren, anekeln - und Kinski. titüden und machte beim trotzdem: Ein gewisser Überraschend am Zuhören Spaß. Sinn und Unterhaltungswert Dichter Kinski ist der ly- Unsinn lagen nah bleibt. Der Schauspieler rische Tenor, die Inten- beieinander und schienen Ludger Würdehoff sitzt der Sprache und die in dieser Symbiose verwandelte das strenge Metrik, sogar glücklich vereint. Landesmuseum am Reime gibt es. Themen Würdehoff las gut: Donnerstag in ein Lite- sind erwartungsgemäß deutlich und wohlarti- raturforum. Ausschließ- innere Zerrissenheit, pa- kultiert, immer die Inhal- lich Texte von Klaus Kin- radoxe Gegensätze und te suchend. 'Nicht mehr ski, die dieser in den subtile Nabelschau: Der jugendfrei waren die „ 50er Jahren in Paris junge Kinski suchte den Hurenhände“; die „ schrieb, hatte Würdehoff Sinn von allem, jedem Nonne“ erfüllte gar In- für die Lesung mit dem und vor allem sich selbst. dex-Kriterien. „Der Welt sinnigen Titel „Fieber“ Ein überraschend Irrsinn“ und „Geniales vorbereitet. intensiver und naiver Fieber“ klau gen dagegen Das Publikum lauschte Einblick in seine Lebens- gar nicht anders als viele den expressiven Wort- welt, voller Angst und andere deutschsprachige kaskaden gebannt, kaum Zorn. Lyriker der wurde mal ein Glas zum Ob ein koketter Seiten- Nachkriegsjahre. Zotig, Munde geführt. Ob alle blick auf den Rezipienten lyrisch, expressiv bis an Zuhörer immer glück- miteingeplant war oder die Schmerzgrenze - man lich mit den lyrischen ob die Texte als muss diese Texte nicht Ergüssen Kinskis waren, wirkliche Innenansicht lieben. sei dahingestellt. Zu eines jungen Ego manen

Heike Eickhoff